Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 2 (1884)

Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 23. II. Jahrgang 1884 IIme année. № 23

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 20. März — Berne, le 20 Mars — Berna, li 20 Marzo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 5. — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 5. — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 5. — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1884. 14. März. Inhaber der Firma **Ed. Kobler** in Zürich ist Eduard Kobler von Oberriet, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Seehofstraße 18 (Riesbach).

15 März. Ludwig Angst-Schiegg von und in Zürich und Heinrich Meyer von Außersihl, wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **Angst & Meyer** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Seidenfärberei. Geschäftslokal: Seidenhöfe 16.

15. März. Joseph Leopold Wyler und Julius Leopold Wyler, beide von Ober-Endingen, Kt. Aargau, und wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **Leopold Mayer Wyler** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1878 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Seidenbänder und Modewaaren. Geschäftslokal: Schoffelgasse Nr. 1. — Die Firma ertheilt *Prokura* an Leopold Mayer Wyler von Ober-Endingen.

17. März. Heinrich Spörri von der Firma **Spörri & Schaufelberger** in Wald ist gestorben. Jakob Schaufelberger, Theophil Spörri und Otto Spörri, der bisherige Prokurist, sämmtliche von und in Wald, haben eine neue Kollektivgesellschaft unter der nämlichen Firma eingegangen, welche am 1. Januar 1884 ihren Anfang nahm. Diese neue Gesellschaft übernimmt Aktiva und Passiva der frühern Societät Spörri & Schaufelberger. Natur des Geschäftes: Mech. Baumwollfeinweberei.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1884. 18. Februar. Die im Handelsregister von Biel unter Nr. 376 vom 25. Juni 1883 eingetragene und im Handelsamtsblatt Nr. 104 vom 16. Juli 1883 publizirte Kollektivgesellschaft *Steiner frères* in Biel ist in Aktiven und Passiven auf die Firma **J. A. Steiner-Hess** in Biel übergegangen. Inhaber dieser, Anfang Februar 1884 gegründeten Firma, mit welchem Datum auch die frühere Firma erloschen, ist nunmehr Herr Jules Arnold Steiner, von Signau, in Biel. Natur des Geschäfts: Fabrication d'horlogerie. Unionsstraße Nr. 37, in Biel.

14. März. Inhaberin der am 12. November 1883 gegründeten Firma **Lina Nadenbousch** in Biel ist Fräulein Lina Nadenbousch von Fontaines, Kt. Neuenburg, in Biel. Natur des Geschäfts: Outils et fournitures d'horlogerie, etc. Mühlebrücke Biel.

Bureau de Courtelary.

17 mars. La société en nom collectif **Martin & Marguerat,** à Torrent, inscrite au registre du commerce et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le vingt-un février dernier, a donné *procuration* à Mr Jean-David Scholl, de et à Perles.

Bureau Interlaken.

14. März. Friedrich Hartmann von Erlach, wohnhaft in Leißigen, ist einziger Inhaber der Firma **F. Hartmann.** Natur des Geschäfts: Gyps- und Kalkfabrikation. Sitz: Leißigen.

15. März. Johann Graf von und in Lauterbrunnen ist einziger Inhaber des Geschäfts **Joh. Graf, Bäcker** in Lauterbrunnen. Natur des Geschäfts: Bäckerei und Krämerei. Sitz: Lauterbrunnen.

15. März. Die Firma **Christen Meyer,** Bäcker, in Lauterbrunnen (Nr. 37 pro 1883), ist wegen Geltstag des Inhabers erloschen.

15. März. Carl Bein von Bern, in Brienz, einziger Inhaber der Firma **Carl Bein & Cie,** ist im Geltstag und die Firma daher erloschen.

Bureau de Porrentruy.

14 mars. Le chef de la maison **A. Chapuis,** à Porrentruy, est Alfred Chapuis, originaire de Besançon, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Mercerie et chaussure. Commencé le 9 janvier 1884.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1884. 15. März. Inhaber der Firma **Theodor Lumpert** in Luzern ist Theodor Lumpert von Tablat (St. Gallen), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Schuhwaaren.

15. März. Inhaber der Firma **Zonda** in Luzern ist Giovanni Zonda von Varese (Italien), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Italienische Weine. Geschäftslokal: Pfistergasse 45 o.

15. März. Wittwe Meyer-Gloggner und deren Sohn Ludwig Meyer, von und in Luzern, haben unter der Firma **Meyer's Diorama** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor dem 1. Januar 1883 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Besitz und Betrieb des Diorama. Geschäftslokal: Zürcherstraße 49 n.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1884. 17. März. Unter dem Namen **Jugendersparnisskassa der Gemeinde Näfels** besteht mit dem Sitz daselbst eine Gemeindeanstalt, welche den Zweck hat, der Jugend geeigneten Anlaß zu bieten, kleinere Ersparnisse zinstragend anzulegen und damit Sparsamkeit und haushälterischen Sinn zu wecken und zu pflegen. Die Anstalt ist Sache der Gemeinde Näfels, welche laut den sub 28. Februar 1860 von der Tagwensgemeinde aufgestellten und genehmigten Statuten die Garantie für die Kasse übernimmt. Die Aufsichtsbehörde bildet der Schulrath. Derselbe verfügt über die Anlage und Abkündung von Kapitalien, sorgt für Prüfung der Jahresrechnungen, ernennt die Rechnungsrevisoren und spricht die Genehmigung der Rechnung aus. Der Verwalter, welcher von der Schulgemeinde gewählt wird, führt Rechnung über Einnahmen und Ausgaben; für durch Nachlässigkeit entstehende Verluste ist er persönlich haftbar und hat unbedingte Bürg- und Zahlerschaft zu leisten. Der am Ende eines Jahres sich ergebende Vorschlag wird zur Aeuffnung eines Reservefondes verwendet; derselbe beträgt gegenwärtig Fr. 164. 70. Die Statuten wurden sub 23. Dezember 1860 von der Schulgemeinde Näfels genehmigt und von der h. Standeskommission unterm 4. Januar 1861 ratifizirt. Verwalter ist gegenwärtig Herr Lehrer Fridolin Müller in Nätels.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1884. 15 mars. Le chef de la maison **Thérèse Mivelaz,** à Fribourg, est Thérèse née Raetzo, femme de Félix Mivelaz, de et à Fribourg. Genre de commerce: Ferblanterie, lampisterie. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, 91. Le mari de la prénommée donne son consentement expresse.

Bureau Murten (Bezirk See).

15. März. Unter der Firma **Spar- u. Leihkasse von Gurmels** ist, mit dem Sitze in Gurmels, eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche den Zweck hat, die Sparsamkeit in der Pfarrei und Umgebung zu fördern, sowie soliden Schuldnern um einen billigen Preis Geld zu verschaffen. Die Gesellschaftsstatuten datiren vom 1. März 1881 und sind am 10. März gleichen Jahres vom freiburgischen Staatsrath sanktionirt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Das Gesellschaftskapital erreicht gegenwärtig den Betrag von **4940 Franken** und ist voll einbezahlt; dasselbe ist eingetheilt in Aktien zu 20 Franken. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Briefe. Die Verwaltung führt ein aus fünf Aktionären bestehendes Comité. Die Kontrolle versieht ein aus drei Aktionären bestehender Aufsichtsrath. Verwaltungs- und Aufsichtsrath werden für je drei Jahre gewählt. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen üben der Präsident und der Sekretär-Kassier des Verwaltungsrathes aus. Sie haben Kollektivzeichnung. Präsident des Verwaltungsrathes ist: Peter Vonlanthen in Cordast; Sekretär-Kassier: Rudolf Schorro, Friedensgerichtsschreiber in Liebistorf. Domizil der Gesellschaft in Gurmels.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Thierstein
in Breitenbach.

1884. 16. März. Unter der Firma **Uhrenfabrik Breitenbach — Société d'horlogerie à Breitenbach** — gründet sich mit dem Sitze in Breitenbach eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Uhrenfabrikation zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. März 1884 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus **Fr. 15,000,** fünfzehntausend Franken, eingetheilt in fünfzehn Aktien von je tausend Franken und kann je nach Bedürfniß durch Ausgabe weiterer Aktien bis auf fünfzigtausend Franken erhöht werden. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch direkte Anzeige an die Aktionäre mit rechtsverbindlicher Wirkung für dieselben. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen üben der technische und kommerzielle Gerant aus, die von der Generalversammlung aus der Mitte der Mitglieder gewählt werden. Dieselben führen Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die Geranten der Gesellschaft sind: Jakob Matter von Kölliken, zur Zeit in Welschenrohr, und Albert Borrer, Kantonsrath, von Klein-Lützel, in Breitenbach. Geschäftslokal: Im Hause des Verwalters Borrer in Breitenbach.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1884. 14. März. Inhaber der Firma **H. Treffehn,** Samenhandlung in Unter-Hallau, ist Heinrich Treffehn von Quedlinbrug, wohnhaft in Unter-Hallau. Natur des Geschäftes: Samenhandlung. Geschäftslokal: Z. Weinberg 47.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Goßau.

1884. 17. März. Die Kommanditgesellschaft **J. Glarner** in Goßau (vide Handelsamtsblatt Jahrgang 1883, Nr. 54) hat sich aufgelöst und ist in Folge dessen die an E. Müller, Kommanditär, ertheilte Prokura zurückgezogen. Die Liquidation wird durch den bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jost Glarner besorgt.

Bureau St. Gallen.

Berichtigte Publikation (siehe Nr. 22, pag. 174 dieses Blattes): 10. März. Inhaber der Firma **Forrer-Warrillow** in St. Gallen ist Johann Rudolf Forrer-Warrillow von Winterthur, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Hauptagentur der « Equitable », Lebensversicherungsgesellschaft in New-York. Geschäftslokal: Blumenaustraße 37.

Bureau Uznach (Seebezirk).

29. Februar. Die unter dem 22. Februar 1883 in's Handelsregister aufgenommene **Leih- & Sparkassa des Seebezirks** in Uznach hat am 29. Dezember 1883 eine Revision der Statuten vorgenommen, welche gleichen Tages von der Aktionärversammlung angenommen wurde. Die innere Organisation der Anstalt hat dadurch keine Aenderung erlitten. Die Revision bezweckte hauptsächlich nur die Reduktion des Zinsfußes für Sparkassaeinlagen auf 4 % vom 1. Jänner 1884 an und die Abänderung der Bestimmung bezüglich der Verwendung des jährlichen Reingewinnes, welcher in Zukunft zur Hälfte dem Reservefond und zur andern Hälfte dem Fond für gemeinnützige Zwecke zugeschieden wird. Als Kassier für den am 25. Dezember 1883 verstorbenen Jacob Anton Morger wurde gewählt: Der bisherige Prokurist Ferdinand Morger in Uznach, mit der gleichen Vollmacht und Verbindlichkeit.

1. März. Die Kollektivgesellschaft *Emil Stutz,* Weinhandlung in Schmerikon (eingetragen 18. April 1883), hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **Emil Stutz** in Schmerikon ist Emil Stutz von Schongau, Luzern, wohnhaft in Schmerikon. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Emil Stutz.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1884. 15. März. Die Firma *G. P. Fanconi* in Samaden ist in Folge Ablebens des Inhabers Gian Giachem Fanconi, sowie auch die von demselben dem Sohn Gian Paul Fanconi ertheilte Prokura erloschen. Das Geschäft (Veltlinerweinhandlung) wird von den Erben des verstorbenen Gian Giachem Fanconi, nämlich den Kindern Gian Paul, Margueritha und Verena Fanconi, alle von Poschiavo und wohnhaft in Samaden, als Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. P. Fanconi & Cie** in Samaden, mit Uebernahme der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma G. P. Fanconi in Samaden fortgeführt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Sohn Gian Paul Fanconi berechtigt, welcher allein die verbindliche Unterschrift führt.

15. März. Die Firma **Faller & Barandun** in Chur (eingetragen im Handelsregister am 21. März 1883) ist in Folge über dieselbe vom Kreisgericht Chur unterm 13. März 1884 erlassenen Konkurserkanntniß von Amteswegen gestrichen worden.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1884. 17. März. Die Firma **J. Stürzinger & Sohn** in Frauenfeld *widerruft* die an L. O. Gysin von Basel ertheilte Prokura.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cully (district de Lavaux).

1884. 14 mars. Sous la dénomination **Société de fromagerie du Tronchet** il a été fondé au Tronchet, commune de Grandvaux, pour le terme de quatorze ans et à partir du 1er mars 1881, une *association* ayant pour but la mise en commun du lait des vaches, sa vente et sa fabrication en beurre, fromage, etc. L'admission de nouveaux membres a lieu à la majorité des membres faisant partie de la société. Chaque sociétaire doit payer sa part aux dépenses de la société pour achat de mobilier et ustensiles proportionnellement au nombre de vaches qu'il possède. Pour les frais de fabrication du fromage, ceux d'administration et le salaire du fromager, la part de chaque sociétaire est proportionnelle au nombre de kilos de lait qu'il fournit annuellement. Tout membre qui se retire de la société doit payer une indemnité de vingt-cinq francs par vache et perd tous ses droits à la société, sauf dans les cas exceptionnels reconnus tels par l'assemblée générale. La dissolution de la société ne peut être prononcée qu'à la majorité des deux tiers des voix des sociétaires. En cas de dissolution le bénéfice ou le déficit seront répartis proportionnellement au nombre de vaches inscrites pour chaque membre de la société. La société est gérée par une commission composée de sept membres, savoir: *a.* un président, un caissier et un secrétaire, nommés chaque année et rééligibles; *b.* quatre autres membres désignés par le sort chaque année et rééligibles, lorsque tous les sociétaires ont fait partie de la commission. Le secrétaire peut être pris en dehors de la société. La commission est actuellement composée de MM. Antoine Jaques, à Bois-Gentil sur Grandvaux, président; Louis Porchet, à la Criblettaz sur Grandvaux, caissier; Gustave Lederrey, au Tronchet sur Grandvaux, secrétaire; Charles Parisod, à la Chercottaz rière Forel; Abram Fonjallaz, à la Jamayre sur Grandvaux; François Manigley, à la Thioleyre sur Cully; Samuel Bessat, à la Chesaudaz Forel.

Bureau de Grandson.

14 mars. La raison *L. Mutrux Jh.* à Ste-Croix, est éteinte par suite de renonciation du titulaire. Fritz Ami Mutrux de Sainte-Croix, y domicilié, reprend la suite des affaires sous la raison **F. A. Mutrux.** Genre de commerce: Outils et fournitures d'horlogerie et de pièces à musique. Bureau et magasin à Ste-Croix.

14 mars. La raison **François Louis Henchoz,** à Grandson, est radiée par le fait du décès de son chef survenu le 8 décembre 1883.

14 mars. La raison **Alix Gueissaz,** à l'Auberson rière Ste-Croix, est éteinte par suite de renonciation de son chef.

15 mars. Jules-Louis, Philippe-Emile, Félix, Ami-Louis et Gustave fils de Alix Gueissaz, les cinq de Sainte-Croix, domiciliés à l'Auberson rière cette commune, ont constitué, sous la raison **Gueissaz fils et Cie,** une société en nom collectif dont le siége est à l'Auberson et qui commence ce jour. Genre de commerce: Manufacture de pièces à musique en tous genres. Magasin et bureau à l'Auberson.

Bureau de Lausanne.

14 mars. Sous la dénomination de **Cercle de la Réunion** il a été fondé, par statuts du 3 novembre 1877, une société dans le sens de l'art. 716 du code fédéral des obligations. Son siége est à Lausanne, Place St-Laurent, nº 24. La société n'a aucun but déterminé autre que celui de tous les établissements désignés sous le nom général de « cercle ». Elle se compose des personnes qui sont admises à en faire partie, soit par ballottage, soit par décision de l'assemblée générale. La société est administrée et représentée par une direction dont les pouvoirs durent une année. La direction est nommée par l'assemblée générale; elle se compose de sept membres qui sont tous rééligibles à l'exception du président qui devient vice-président pour l'année suivante. A ces sept membres sont adjoints quatre membres que la direction peut appeler à ses délibérations quand elle le juge utile et qu'elle doit appeler dans certains cas prévus (art. 17). Le président et le secrétaire signent pour la société. Le comité est actuellement composé de MM.: Eugène Métraux, avocat, président; Emile Besson, secrétaire; Jean Emery; Louis Jaques; Charles Hausammann; G. Conod et Joseph Adamina, tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Moudon.

14 mars. La maison **Jean Briod,** à Moudon, a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

14 mars. Le chef de la maison **Emile Briod,** à Moudon, est Emile ffeu Jean-Louis Briod, de Moudon, y domicilié. Genre de commerce: Sellerie et articles de voyage, épicerie.

14 mars. La maison **Théophile Tanner,** à Lucens, a cessé d'exister ensuite du départ de son chef pour une destination inconnue au préposé.

Bureau de Nyon.

15 mars. La raison **Vital Cretin,** à Bois-d'Amont (Suisse), inscrite sous numéro 344 de 1883, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

15 mars. Le chef de la maison **Vincent Cretin Gros-pierre,** à Bois-d'Amont, est Vincent-Edouard Cretin, dit Gros-pierre, de Bois-d'Amont, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et liqueurs. Magasin et bureau a Bois-d'Amont (Suisse).

Bureau de Vevey.

17 mars. La raison **Alfred Hirschy,** inscrite au registre du commerce du district de Vevey le 12 mars 1883, est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

15 mars. Louis Abram Torny, de Vallamand-dessus, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Louis Torny,** à Yverdon. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1884. 17 mars. Le chef de la maison **Basile Exhenry,** à Champéry, est Basile Exhenry, de Champéry et y domicilié. Genre de commerce: Etoffes et quincaillerie.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1884. 14 mars. Le chef de la maison **Louis Nicoud,** à la Chaux-de-Fonds, est Louis Nicoud, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue de la Paix, nº 19.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1884. 13. März. **Emil Gass-Wettstein,** geb. 13. Januar 1846, Wirth, von Basel, wohnhaft in Zürich.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 15. März 1884.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 15 mars 1884.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation. Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken. Billets d'autres banques d'émission suisses.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
				Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,700,000	7,616,760	3,046,704	1,497,502 50	1,230,780	42,765 85	5,867,752 35
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,025,000	991,040	396,416	113,569 —	8,610	9,521 70	528,116 70
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,600,000	8,074,825	3,229,930	1,612,298 05	454,890	70,995 77	5,368,113 82
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,916,510	766,604	106,826 —	—	197,050 81	1,070,480 81
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,700,000	5,526,840	2,210,736	745,837 19	351,140	4,628 17	3,312,341 36
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	479,410	472,470	188,988	12,317 —	30,500	787 94	232,592 94
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,052,500	421,000	140,044 15	47,250	5,436 18	613,730 33
8	Aargauische Bank, Aarau	3,050,000	2,971,430	1,188,572	262,585 65	235,700	33,393 52	1,720,251 17
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	846,790	338,716	109,150 94	144,250	32,537 01	624,653 95
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,888,700	755,480	141,438 83	49,000	40,232 89	986,151 72
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	841,980	336,792	301,002 25	34,800	49,434 15	722,028 40
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,950,000	2,766,570	1,106,628	209,654 50	70,750	12,600 52	1,399,633 02
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	894,300	841,450	336,580	406,215 —	331,950	17,061 12	1,091,806 12
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	13,795,550	5,518,220	3,449,602 65	855,950	427,773 30	10,251,545 95
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,200,000	2,118,550	847,420	163,530 56	65,650	5,297 34	1,081,897 90
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	5,084,350	2,033,740	1,571,656 21	1,168,850	5,017 51	4,779,263 72
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	9,896,500	3,958,600	1,799,904 50	840,800	12,256 21	6,611,560 71
18	Bank in Luzern, Luzern	2,000,000	1,945,200	778,080	412,910 —	118,100	42,596 04	1,351,686 04
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,265,050	1,706,020	142,827 45	94,200	393,331 95	2,336,379 40
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	285,000	114,000	7,395 —	11,920	5,977 05	139,292 05
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	12,726,990	5,090,796	4,360,109 46	608,620	173,868 62	10,233,394 08
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,500,000	2,143,450	857,380	364,463 83	128,150	85,727 42	1,435,721 25
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,000,000	929,200	371,680	216,333 89	28,140	30,133 11	646,287 —
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	746,905	688,955	275,582	404,618 —	235,710	12,253 76	928,163 76
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,237,960	1,175,710	470,284	78,806 —	67,400	22,875 92	639,365 92
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	7,823,565	6,733,570	2,693,428	1,793,639 87	218,000	402,448 31	5,107,516 18
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	460,000	381,900	152,760	27,610 —	370	2,403 20	183,143 20
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	467,850	187,140	20,080 —	100	93 45	207,413 45
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	299,950	296,810	118,724	26,211 —	29,300	1,834 73	176,069 73
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,750,000	2,743,500	1,097,400	127,095 —	113,160	104,958 59	1,442,613 59
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,500,000	3,904,000	1,561,600	846,730 —	977,520	532,099 58	3,917,949 58
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	800,000	785,000	314,000	46,267 50	81,910	27,162 42	469,339 92
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,375,000	971,800	388,720	230,540 —	343,600	6,458 60	969,318 60
		124,392,090	* 107,146,800	42,858,720	21,748,771 98	9,027,070	2,811,012 74	76,445,574 72
	Stand am 8. März 1884 / Etat au 8 mars 1884	124,562,090	106,745,550	42,698,220	22,238,723 —	9,488,550	1,592,532 70	76,018,025 70
		— 170,000	+ 401,250	+ 160,500	— 489,951 02	— 461,480	+ 1,218,480 01	+ 427,549 02

* Wovon in Abschnitten / *dont en coupures*:

à Fr. 1000	Fr.	8,783,000
à „ 500	„	6,960,000
à „ 100	„	62,361,600
à „ 50	„	28,611,725
unter / *au dessous de* „ 50	„	430,475
	Fr.	107,146,800

Gold / *Or* . . . . . Fr. 43,718,430. —
Silber / *Argent* . . . . . „ 20,889,061. 98
Gesetzliche Baarschaft / *Encaisse légale* Fr. 64,607,491. 98

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 15. März 1884. — Du 15 mars 1884.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 3 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken. / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine Obligationen und Coupons. / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	5,700,000	351,140	— —	2,296,143. 74	2,165,256. 95	1,680,830. —	— —	6,493,370. 69
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	855,950	52,750. —	8,824,840. 90	67,507. —	2,016,300. —	— —	11,817,347. 90
16	Bank in Zürich	6,000,000	1,168,850	— —	7,152,783. 63	342,379. 20	3,710,550. 95	— —	12,374,563. 78
17	Bank in Basel	12 000,000	840,800	— —	8,619,672. 11	756,107. 58	4,846,438. 90	— —	15,063,018. 59
19	Banque de Genève	5,000,000	94,200	— —	7,696,166. 50	155,852. 20	740,394. 10	— —	8,686,612. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,500,000	977,520	— —	7,033,062. 96	57,089. 50	847,400. —	— —	8,915,072. 46
		53,200,000	4,288,460	52,750. —	41,622,669. 84	3,544,192. 43	13,841,913. 95	— —	63,349,986. 22
	Stand am 8. März 1884 / Etat au 8 mars 1884	53,200,000	3,284,390	87,500. —	43,905,155. 93	3,697,390. 91	13,703,808. 45	— —	64,678,245 29
		—	+ 1,004,070	— 34,750. —	— 2,282,486. 09	— 153,198. 48	+ 138,105. 50	— —	— 1,328,259. 07

Aktiven — Actif / **Passiven — Passif**

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	2,956,573. 19	6,493,370. 69	985,479. 36	10,435,423. 24	5,526,840	1,086,947. 34	— —	6,613,787. 34
14	Banque du Commerce à Genève	8,967,822. 65	11,817,347. 90	357,715. 70	21,142,886 25	13,795,550	3,145,087. 25	— —	16,940,637. 25
16	Bank in Zürich	3,605,396. 21	12,374,563. 78	849,515. 64	16,829,475. 63	5,084,350	3,841,318. 60	— —	8,925,668. 60
17	Bank in Basel	5,758,504. 50	15,063,018. 59	2,496,024. 82	23,317,547. 91	9,896,500	7,363,204. 43	— —	17,259,704. 43
19	Banque de Genève	1,848,847. 45	8,686,612. 80	— —	10,535,460. 25	4,265,050	687,817. 45	— —	4,952,867. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,408,330. —	8,915,072. 46	30,328. 65	11,353,731. 11	3,904,000	188,299. 98	— —	4,092,299. 98
		* 25,545,474. —	63,349,986. 22	4,719,064. 17	93,614,524. 39	42,472,290	16,312,675. 05	— —	58,784,965. 05
	Stand am 8. März 1884 / Etat au 8 mars 1884	25,793,568. —	64,678,245. 29	3,456,417. 77	93,928,231. 06	43,279,930	16,050,097. 35	— —	59,330,027. 35
		— 248,094. —	— 1,328,259. 07	+ 1,262,646. 40	— 313,706. 67	— 807,640	+ 262,577. 70	— —	— 545,062. 30

* Ohne Fr. 28,212. 20 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
* Sans fr. 28,212. 20 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 17. März 1884 in St. Gallen und Lausanne 3 %, Zürich, Basel, Bern und Genf 2½ %.
Escompte le 17 mars 1884 à St-Gall et Lausanne 3 %, Zurich, Bâle, Berne et Genève 2½ %.

I. Monatsbilanz 1884 der Schweizerischen

vom 31. Ja-

Ier Bilan mensuel de 1884 des banques

du 31 jan-

Aktiven

№	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse: Gesetzliches Metallgeld [1] / Espèces ayant cours légal [1]	Ct.	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände [2] / Autres valeurs en caisse [2]	Ct.	Disponible Guthaben — Créances à vue: Schweizerische Emissions-Banken / Banques d'émission suisses	Ct.	Korrespond.-Debitoren / Correspondants débiteurs	Ct.	Diverse [3] / Divers [3]	Ct.	Wechselforderungen / Créances sur effets de change: Schweizer-Wechsel [4] / Effets sur la Suisse [4]	Ct.	Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'étranger	Ct.	Wechsel mit Faustpfand [5] / Avances sur nantissement [5]	Ct.
		Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,632,881	50	811,480	36,109	54	464,204	62	421,642	48	—	—	9,946,045	10	100,725	60	2,154,071	90
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	459,135	—	34,320	14,530	51	4,390	95	392,378	17	—	—	570,383	94	224,412	80	1,236,979	61
3	Kantonalbank von Bern, Bern	5,221,890	60	445,300	80,841	68	371,480	51	1,404,712	57	—	—	13,827,681	87	4,622,209	55	397,548	85
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	953,605	—	16,290	238,197	91	126,577	24	3,673,764	06	—	—	1,820,735	61	3,887,185	62	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,907,996	03	126,500	9,727	36	120,202	77	565,878	48	—	—	3,144,044	49	2,185,009	25	2,086,590	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	203,050	—	35,790	19,168	09	100	—	99,964	16	5,941	25	1,176,270	73	—	—	21,460	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	548,328	02	113,730	5,550	50	309,973	34	1,183,989	04	—	—	1,370,955	99	—	—	542,000	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,476,762	65	188,900	97,416	50	221,433	52	350,856	72	—	—	3,299,137	97	627,770	76	628,500	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	473,804	59	145,520	35,167	55	71,422	93	2,288,031	69	—	—	1,720,419	75	611,622	56	—	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	947,009	35	48,300	51,340	46	50,352	29	1,647,858	53	—	—	1,834,276	37	1,972,213	59	47,300	—
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	605,990	05	132,900	40,520	85	381,143	50	1,381,492	25	—	—	895,138	75	—	—	122,200	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,343,914	50	156,900	8,616	17	95,642	90	463,922	80	—	—	8,077,781	46	—	—	—	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	815,304	50	242,820	11,167	08	130,000	—	309,652	22	—	—	1,805,448	85	—	—	—	—
14	Banque du commerce, Genève	10,029,069	60	389,100	16,746	—	2,034,743	40	1,393,445	15	888,231	90	11,247,327	60	186,410	70	2,020,800	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,036,137	26	163,630	5,785	91	97,305	79	118,272	97	38,135	91	1,958,631	02	—	—	—	—
16	Bank in Zürich, Zürich	4,656,722	81	361,150	6,620	02	51,211	35	59,008	70	—	—	7,911,358	27	601,611	80	3,689,342	30
17	Bank in Basel, Basel	4,742,329	28	807,300	30,975	42	1,145,280	32	20,766	89	—	—	11,628,340	78	743,080	36	4,507,407	95
18	Bank in Luzern, Luzern	1,144,310	—	112,140	18,802	37	34,129	91	115,234	10	—	—	3,613,202	25	—	—	3,496,244	15
19	Banque de Genève, Genève	1,878,862	20	217,300	136,437	40	366,920	50	40,535	40	184,999	60	7,428,890	85	112,287	25	788,959	40
20	Crédit Gruyérien, Bulle	123,970	—	19,390	20,031	14	—	—	64,071	50	—	—	766,496	80	—	—	16,000	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	10,757,453	01	524,090	848,170	63	189,525	34	4,584,444	66	—	—	25,595,522	40	7,399,300	92	11,294,116	30
22	Solothurnische Bank, Solothurn	1,256,343	83	110,950	64,066	46	90,488	94	428,872	23	109,679	79	3,514,505	54	140,830	75	922,903	05
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	430,891	39	21,260	83,143	69	17,250	35	232,017	10	17,662	37	902,266	54	1,031,806	20	813,071	90
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	612,745	—	83,280	20,634	35	90,498	12	217,404	09	—	—	4,054,886	35	76,173	85	—	—
25	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	521,295	—	2,540	10,220	75	324,667	12	205,085	69	—	—	2,518,343	85	—	—	102,489	85
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,544,510	68	530,090	567,992	86	636,003	50	1,808,845	08	—	—	23,164,630	30	345,760	10	2,548,167	10
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	161,818	70	6,720	807	01	206,913	45	—	—	2,747	16	2,916	40	—	—	—	—
28	Kant.Spar- u.Leihkasse v.Nidwalden,Stans	208,445	—	9,300	922	29	263,283	67	6,177	99	—	—	5,505	10	—	—	—	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	140,665	—	25,560	2,348	64	722	95	25,437	58	—	—	614,480	04	—	—	96,730	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,209,600	—	162,530	175,312	30	120,996	03	1,165,456	47	—	—	3,582,667	31	811,250	65	410,370	—
31	Banq. commercle neuchâteloise, Neuchâtel	2,412,075	—	581,550	19,243	28	527,249	93	415,623	29	656,988	35	7,834,562	18	62,194	48	913,169	30
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	375,822	50	76,780	16,216	05	2,758	22	216,575	79	10,000	90	657,635	56	981,275	53	136,850	36
33	Glarner Kantonalbank Glarus	410,475	—	314,160	7,445	90	128,035	10	737,933	59	—	—	457,362	98	87,655	20	—	—
		66,243,213	05	7,017,570	2,700,276	67	8,674,908	56	26,039,351	44	1,914,387	23	166,947,853	—	26,810,787	52	38,993,272	02
		Fr. 75,961,059. 72.					Fr. 36,628,647. 23.						Fr. 232,751,912. 54.					

[1]) Incl. Depositum bei der Centralstelle. [2]) Noten nicht gesetzlich autorisirter Banken, fremde Münzen u. Noten etc. [3]) Incl. ausstehende Platzwechsel u. Schuldscheine.

[1]) Compris l'avoir au bureau central. [2]) Billets des banques non autorisées, monnaies d'appoint et billets étrangers. [3]) Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

№	Firma — Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue: Giro- und Checks-Conti / Comptes de virements et de chèques	Ct.	Depositen und Kassascheine / Bons de caisse et de dépôts	Ct.	Schweizerische Emissionsbanken / Banques d'émission suisses	Ct.	Korrespondenten-Kreditoren / Correspondants créanciers	Ct.	Conto-Corrent-Kreditoren [7] / Comptes courants créanciers [7]	Ct.	Diverse [8] / Divers [8]	Ct.	Wechselschulden / Engagements sur effets de change: Eigenwechsel / Billets à ordre à terme	Ct.	Tratten und Acceptationen / Traites et acceptations	Ct.
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,642,160	—	—	—	—	16,433	40	69,376	19	667,657	19	—	—	—	—	144,206	85
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	927,150	—	—	—	—	65,733	81	38,530	65	—	—	—	—	—	—	1,796	70
3	Kantonalbank von Bern, Bern	7,505,015	893,451	84	—	—	390,226	36	654,091	88	12,628,214	44	—	—	—	—	54,402	65
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,869,620	—	—	—	—	60,954	07	86,202	60	684,204	24	—	—	—	—	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,814,690	325,400	33	—	—	224,403	76	475	15	457,075	21	13,340	—	—	—	—	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	481,770	—	—	—	—	—	—	3,797	90	98,945	50	211	20	—	—	—	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,208,270	—	—	—	—	6,508	80	61,053	94	—	—	—	—	—	—	2,821	70
8	Aargauische Bank, Aarau	2,961,250	—	—	881,152	59	26,772	18	32,801	52	3,314,598	66	—	—	—	—	119,185	80
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	919,740	—	—	72,667	05	32,700	46	1,988,144	80	2,800,528	60	544	60	—	—	1,992,072	80
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,919,000	—	—	—	—	5,637	64	1,034,229	89	1,188,774	21	9,227	35	—	—	567,423	01
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	918,230	—	—	11,500	—	44,700	45	690,175	70	390,696	55	188,466	40	—	—	87,957	45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,573,200	—	—	—	—	2,177	63	23,218	69	4,082,301	71	32,111	76	—	—	—	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	895,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,547	81	—	—	—	—
14	Banque du commerce, Genève	16,348,050	3,835,259	35	6,500	—	315,567	15	45	55	—	—	7,755	—	—	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,121,100	—	—	—	—	39,715	40	15,117	44	1,048,197	37	—	—	—	—	65,348	80
16	Bank in Zürich, Zürich	5,508,350	2,861,066	58	—	—	1,015,002	12	487,544	24	—	—	13,556	85	—	—	—	—
17	Bank in Basel, Basel	10,562,000	3,560,719	96	—	—	748,336	41	9,583	53	449,283	05	—	—	—	—	—	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,954,600	133,960	30	—	—	234,407	84	274,709	11	3,555,032	39	—	—	100,000	—	—	—
19	Banque de Genève, Genève	4,241,110	682,802	90	—	—	66,790	10	12,737	35	—	—	7,736	50	—	—	—	—
20	Crédit Gruyérien, Bulle	279,430	—	—	—	—	38,977	—	29,653	28	1,014,750	91	33,281	44	—	—	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,137,190	8,963,630	35	3,289,148	26	2,034,831	76	3,782,782	63	9,837,100	47	—	—	—	—	1,576,575	35
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,210,130	—	—	—	—	61,358	25	65,139	40	1,188,899	10	51,113	92	—	—	—	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	984,700	62,831	02	1,230,316	03	220,527	86	113,034	15	386,687	73	368	—	707,250	—	381,756	20
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	757,755	—	—	—	—	108,707	83	123,631	83	946,341	50	28,517	50	147,500	—	—	—
25	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	1,000,850	—	—	—	—	126,701	70	45,835	06	2,702,907	26	—	—	—	—	—	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	7,152,465	359,722	21	—	—	91,996	75	1,136,420	70	5,933,958	69	233,639	69	—	—	—	—
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	341,350	—	—	—	—	—	—	190,538	22	—	—	39,915	46	—	—	—	—
28	Kant.Spar- u.Leihkasse v.Nidwalden,Stans	461,600	—	—	—	—	—	—	63,413	88	2,927	77	4,921	56	—	—	—	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	299,980	—	—	—	—	2,635	55	17,881	46	334,552	07	30,312	10	55,000	—	—	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,691,550	741,595	97	11,727	90	299,576	55	530,305	44	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Banq. commercle neuchâteloise, Neuchâtel	4,144,500	308,999	81	109,196	65	—	—	1,054	45	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	791,850	8,535	89	—	—	52,393	02	8,856	15	336,051	79	—	—	346,000	—	340,953	60
33	Glarner Kantonalbank Glarus	716,950	—	—	29,213	—	121,149	45	906,224	53	—	—	—	—	—	—	65,777	—
		110,341,105	22,737,976	51	5,641,421	48	6,454,923	30	12,496,607	31	54,049,686	41	696,567	14	1,355,750	—	5,400,277	91
			Fr. 102,077,182. 15												Fr. 6,756,027. 91.			

[7]) Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. [8]) Incl. nicht erhobene Dividenden. [9]) Incl. Hypotheken auf Liegenschaften.

[7]) Payable sans ou à courte dénonciation. [8]) Compris dividendes non perçus. [9]) Compris les hypothèques sur immeubles.

Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten)

nuar 1884.

d'émission suisses (y compris les succursales)

vier 1884.

Actif

Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme										Feste Anlagen — Placements fixes						Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital Capital non versé de dotation et sur actions		Total		№
Conto-Corrent-Debitoren Comptes courants débiteurs		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit Créances sans engagement par lettre de change		Hypothekaranlagen Créances hypothécaires		Effekten Effets publics		Diverse [6]) Divers [6])		Mobilien und Immobilien Meubles et immeubles		Kommanditen Commandites		Gesellschafts-Conti Comptes d'ordre (charges)						
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
911,389	95	284,492	85	19,588,167	80	2,665,672	—	—	—	3,400	—	—	—	647,595	70	—	—	41,667,879	04	1
449,362	73	2,356,368	10	20,782,786	89	609,050	—	—	—	74,459	30	—	—	856,057	07	—	—	28,064,615	07	2
6,715,536	24	496,931	—	450,108	—	6,090,189	—	—	—	663,920	—	—	—	409,755	40	—	—	41,198,105	27	3
1,001,236	98	—	—	—	—	2,489,558	59	—	—	70,000	—	—	—	22,715	34	—	—	14,299,866	35	4
330,560	15	54,270	90	322,000	—	120,360	10	800	—	66,150	—	566,500	—	808	69	—	—	12,607,398	22	5
229,548	95	—	—	54,300	90	597,991	45	—	—	40,468	51	—	—	4,496	62	210,000	—	2,698,550	66	6
708,245	90	2,163,934	40	20,212,314	85	690,741	75	—	—	3,419	65	—	—	706,969	17	600,000	—	29,160,152	61	7
4,605,516	41	1,549,300	45	21,480,649	60	5,043,553	35	—	—	457,248	27	—	—	371,978	93	—	—	40,399,025	13	8
5,326,331	46	3,316,226	05	2,541,487	42	884,465	13	—	—	733,713	05	—	—	1,460	37	800,000	—	18,949,672	55	9
1,384,379	63	—	—	—	—	4,067,820	57	471,910	45	106,011	50	—	—	22,847	08	1,000,000	—	13,651,619	82	10
1,093,881	75	2,031,745	95	27,725,440	70	1,438,511	—	205,166	75	118,832	25	—	—	926,848	80	—	—	37,099,812	60	11
3,399,845	66	1,738,556	49	13,565,160	45	657,122	—	4,373	—	158,898	31	—	—	431,132	09	—	—	30,101,865	83	12
3,138,898	17	18,491,619	45	1,640,433	91	5,607,364	85	—	—	140,997	79	—	—	681,163	—	—	—	33,014,869	82	13
—	—	—	—	575,000	—	2,994,919	05	—	—	366,000	—	—	—	14,912	90	—	—	32,156,706	30	14
830,937	07	5,616,338	10	1,239,530	35	134,500	—	—	—	5,100	—	—	—	2,130	10	—	—	11,246,434	48	15
1,412,555	95	—	—	—	—	73,830	80	11,583	50	350,000	—	—	—	18,627	05	—	—	19,203,622	55	16
211,721	76	—	—	—	—	2,054,421	58	—	—	200,000	—	—	—	37,418	18	10,000,000	—	36,129,042	52	17
2,867,379	36	2,183,879	25	2,119,599	49	2,245,436	20	51,255	08	1,756,900	—	—	—	4,620	58	4,000,000	—	23,763,132	74	18
—	—	—	—	—	—	—	—	58,868	45	275,302	—	—	—	4,584	20	—	—	11,493,947	25	19
1,362,425	—	40,050	—	7,175	52	207,440	—	—	—	—	—	—	—	12,105	45	—	—	2,639,155	41	20
9,568,907	83	3,928,538	12	74,523,209	49	—	—	—	—	1,214,370	09	133,598	38	1,711,647	04	—	—	152,272,894	21	21
2,152,330	69	842,646	96	5,527,450	96	1,837,671	09	—	—	215,033	65	—	—	164,366	71	—	—	17,378,140	65	22
953,321	03	1,337,357	10	546,303	99	1,191,870	23	—	—	46,753	48	—	—	363,188	71	—	—	7,988,164	08	23
1,906,383	53	—	—	474,472	75	998,645	15	—	—	167,790	07	—	—	19,186	30	—	—	8,722,099	56	24
1,392,861	52	40,546	97	791,740	19	3,671,615	75	—	—	166,660	72	—	—	167,913	30	—	—	9,915,980	71	25
10,803,157	85	5,040,192	30	2,170,059	96	8,677,118	92	98,528	42	813,452	63	—	—	231,603	48	—	—	61,980,113	18	26
2,618,911	07	—	—	3,197,432	73	1,254,239	50	—	—	5,000	—	—	—	24,457	36	—	—	7,481,963	38	27
98,351	32	105,035	—	856,882	41	550,000	—	—	—	—	—	—	—	118	70	—	—	2,104,021	48	28
472,245	85	—	—	32,268	62	220,256	25	—	—	1,700	—	—	—	2,275	20	—	—	1,634,690	13	29
1,056,488	—	13,580	—	1,938,700	—	677,393	80	—	—	14,246	50	—	—	110,082	56	1,096,778	60	12,545,452	22	30
333,716	41	—	—	—	—	265,608	40	—	—	174,900	—	—	—	20,353	25	—	—	14,217,233	87	31
120,966	70	195,198	21	1,474,822	55	109,546	15	3,541	22	2,944	30	—	—	64,247	80	—	—	4,445,181	84	32
2,902,512	61	1,240,839	25	24,600	—	72,792	65	—	—	—	—	—	—	63,059	90	—	—	6,446,872	18	33
70,359,907	53	53,067,646	90	223,862,099	53	58,199,705	31	906,026	87	8,413,672	07	700,098	38	8,120,727	03	17,706,778	60			
Fr. 406,395,386. 14.										Fr. 17,234,497. 48.										
Activen / **Actif**																		786,678,281	71	

[4]) Incl. Wechsel zum Incasso. [5]) Incl. Warrants u. basellandsch. Gantrödel. [6]) Incl. Liquidationen u. Restanzen.
[4]) Compris les effets à l'encaissement. [5]) Compris les warrants et les *Gantrödel* de Bâle-Campagne. [6]) Compris liquidations et soldes.

Passif

Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme										Eigene Gelder — Fonds propres				Dotations- und Aktienkapital Capital actions et de dotation				Total		№
Conto-Corrent-Kreditoren Comptes courants créanciers		Sparkassaeinlagen Dépôts en caisse d'épargne		Depositenscheine und Obligationen Bons de dépôts et obligations		Feste Anleihen Emprunts		Diverse [9]) Divers [9])		Reservefonds Fonds de réserve		Gesellschafts-Conti Comptes d'ordre (produits)		Einbezahlt Versé		Ausstehend Dû				
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
2,126,300	—	16,669,611	56	7,358,628	73	—	—	—	—	723,245	19	250,259	93	6,000,000	—	—	—	41,667,879	04	1
725,912	99	2,278,337	12	19,794,700	—	—	—	—	—	565,600	—	666,853	80	3,000,000	—	—	—	28,064,615	07	2
—	—	—	—	7,800,500	—	—	—	35,225	—	170,000	—	1,066,978	10	10,000,000	—	—	—	41,198,105	27	3
694,326	05	5,213,996	05	3,994,438	10	—	—	—	—	300,000	—	396,125	24	1,000,000	—	—	—	14,299,866	35	4
56,192	05	—	—	130,329	10	—	—	—	—	900,000	—	185,492	62	4,500,000	—	—	—	12,607,398	22	5
527,173	57	114,545	44	272,181	60	—	—	—	—	134,848	26	65,077	19	790,000	—	210,000	—	2,698,550	66	6
3,024,990	64	2,885,682	64	18,035,157	90	—	—	—	—	430,000	—	505,666	99	2,400,000	—	600,000	—	29,160,152	61	7
1,509,710	85	2,844,510	06	21,447,900	—	—	—	—	—	600,000	—	661,143	47	6,000,000	—	—	—	40,399,025	13	8
—	—	2,955,132	40	4,227,112	85	520,900	—	152,300	—	285,800	—	2,028	99	2,200,000	—	800,000	—	18,949,672	55	9
1,461,871	62	2,361,802	38	2,707,220	19	—	—	—	—	300,000	—	96,433	53	1,000,000	—	1,000,000	—	13,651,619	82	10
3,524,099	40	7,299,877	95	19,891,759	90	—	—	—	—	750,000	—	302,348	80	3,000,000	—	—	—	37,099,812	60	11
—	—	8,706,180	65	11,437,550	—	—	—	65,600	—	775,812	70	403,712	69	2,000,000	—	—	—	30,101,865	83	12
—	—	29,053,166	64	67,500	—	1,000,000	—	118,375	79	730,000	—	148,779	58	1,000,000	—	—	—	33,014,869	82	13
—	—	60,301	95	671,550	—	—	—	7,565	50	535,757	65	368,354	15	10,000,000	—	—	—	32,156,706	30	14
—	—	2,208,477	99	3,564,508	55	—	—	—	—	86,761	60	97,207	33	2,000,000	—	—	—	11,246,434	48	15
—	—	—	—	2,614,400	—	—	—	19,809	19	560,000	—	123,893	57	6,000,000	—	—	—	19,203,622	55	16
3,858,463	49	—	—	—	—	—	—	—	—	774,873	67	165,782	41	6,000,000	—	10,000,000	—	36,129,042	52	17
—	—	—	—	3,511,902	50	5,330,000	—	470,186	78	125,168	37	73,165	45	4,000,000	—	4,000,000	—	23,763,132	74	18
—	—	1,880,193	60	1,774,589	15	—	—	—	—	297,649	—	30,338	65	2,500,000	—	—	—	11,493,947	25	19
—	—	—	—	610,323	23	—	—	—	—	102,825	02	29,914	53	500,000	—	—	—	2,639,155	41	20
—	—	21,079,055	31	74,232,800	—	—	—	—	—	2,850,000	—	489,780	08	12,000,000	—	—	—	152,272,894	21	21
1,018,411	20	—	—	7,130,365	—	1,652,000	—	—	—	835,000	—	165,723	78	3,000,000	—	—	—	17,378,140	65	22
—	—	—	—	1,886,500	—	—	—	—	—	210,560	50	303,632	59	1,500,000	—	—	—	7,988,164	08	23
—	—	4,208,191	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1,454	30	2,400,000	—	—	—	8,722,099	56	24
1,165,863	65	—	—	3,489,940	28	—	—	35,234	66	407,453	26	191,194	84	750,000	—	—	—	9,915,980	71	25
—	—	—	—	31,208,997	98	—	—	—	—	2,889,870	34	973,041	82	12,000,000	—	—	—	61,980,113	18	26
—	—	6,224,258	94	—	—	—	—	—	—	148,490	11	37,410	65	500,000	—	—	—	7,481,963	38	27
53,420	80	1,012,161	77	—	—	—	—	—	—	5,131	14	444	56	500,000	—	—	—	2,104,021	48	28
—	—	—	—	306,895	60	—	—	—	—	76,430	05	11,003	30	500,000	—	—	—	1,634,690	13	29
2,573,842	40	—	—	1,480,700	—	—	—	—	—	—	—	216,153	96	2,903,221	40	1,096,778	60	12,545,452	22	30
1,289,440	05	—	—	3,049,900	—	—	—	56,657	25	1,200,000	—	57,485	66	4,000,000	—	—	—	14,217,233	87	31
—	—	102,941	23	1,457,087	48	—	—	—	—	—	—	512	68	1,000,000	—	—	—	4,445,181	84	32
3,014,275	30	313,394	35	53,774	—	—	—	—	—	138,849	55	87,265	—	1,000,000	—	—	—	6,446,872	18	33
26,624,294	06	117,471,819	63	254,209,212	14	8,502,900	—	960,954	17	17,910,126	41	8,174,660	24	115,943,221	40	17,706,778	60			
Fr. 407,769,180. —.										Fr. 26,084,786. 65.				Fr. 133,650,000. —.						
Passiven / **Passif**																		786,678,281	71	

Notenverkehr zwischen den Konkordatsbanken
Mouvement de billets entre les banques concordataires

Januar 1884 janvier

No	Banken — *Banques*	Erhaltene eigene Noten Billets reçus	Gesandte Konkordatsnoten Billets envoyés
	a. Notenaustausch durch Postsendungen Echange de billets par envois postaux		
1	St. Gallische Kantonalbank	997,800	691,380
2	Basellandschaftliche Kantonalbank .	170,550	59,370
3	Kantonalbank von Bern.	726,900	1,284,430
4	Banca cantonale ticinese	296,320	--
5	Bank in St. Gallen	603,700	129,500
7	Thurgauische Kantonalbank . . .	256,560	20,900
8	Aargauische Bank	413,050	278,600
9	Toggenburger Bank	190,040	70,000
10	Banca della Svizzera italiana . . .	197,400	—
11	Thurgauische Hypothekenbank . .	157,400	392,100
14	Banque du commerce, Genève . .	2,201,550	604,190
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank . .	434,450	—
16	Bank in Zürich	670,550	589,950
17	Bank in Basel	1,986,650	4,685,280
19	Banque de Genève	724,860	472,240
21	Zürcher Kantonalbank	1,305,430	1,926,830
22	Solothurnische Bank	511,050	313,850
23	Bank in Schaffhausen	170,250	21,250
26	Banque cantonale vaudoise . . .	967,220	2,145,000
30	Banque cantonale neuchâteloise . .	162,000	821,540
32	Schaffhauser Kantonalbank . . .	50,250	33,150
		13,193,980	14,539,560
	1883 Dezember — *décembre* . .	10,057,320	10,172,310
	November — *novembre* . .	9,769,850	9,864,790
	Oktober — *octobre* . . .	11,283,690	11,415,560
	September — *septembre* .	11,690,485	11,680,450
	August — *août*	9,563,220	9,874,930
	b. Notenaustausch auf dem Platze Echange de billets sur place		
1	St. Gallische Kantonalbank	20,000	20,000
5	Bank in St. Gallen	20,000	20,000
14	Banque du commerce, Genève . .	2,364,750	1,672,370
19	Banque de Genève	1,672,370	2,364,750
16	Bank in Zürich	735,200	1,012,150
21	Zürcher Kantonalbank	1,012,150	735,200
23	Bank in Schaffhausen	—	—
32	Schaffhauser Kantonalbank . . .	—	—
		5,824,470	5,824,470
	1883 Dezember — *décembre* . .	3,469,470	3,469,470
	November — *novembre* . .	3,838,370	3,838,370
	Oktober — *octobre* . . .	4,056,320	4,056,320
	September — *septembre* .	3,797,610	3,797,610
	August — *août*	5,010,240	5,010,240
	Notenaustausch durch Postsendungen *Echange de billets par envois postaux*	13,193,980	14,539,560
	Notenaustausch auf dem Platze *Echange de billets sur place* . .	5,824,470	5,824,470
		19,018,450	20,364,030
	1883 Dezember — *décembre* . .	13,526,790	13,641,780
	November — *novembre* . .	13,608,220	13,703,160
	Oktober — *octobre* . . .	15,340,010	15,471,880
	September — *septembre* .	15,488,095	15,478,060
	August — *août*	14,573,460	14,885,170

Rückzug der Noten von Banken mit hinfälliger Emission.

(Bundesrathsbeschluß vom 17. März 1884.)

In Ausführung von Art. 52 des Banknotengesetzes vom 8. März 1881 werden hiemit alle Noten der nachstehend verzeichneten Banken, welche auf die Emission verzichtet haben, zum Rückzug aufgerufen, nämlich die Noten der

Bank in Glarus,
Ancienne Banque cantonale Neuchâteloise en liquidation,
Caisse hypothécaire du canton de Fribourg,
Bank für Graubünden,
Leihkasse Glarus,
Eidgenössische Bank,
Banque populaire de la Broye.

Die Inhaber von solchen Noten werden aufgefordert, dieselben an der Kasse der emittirenden Bank zur Einlösung vorzuweisen.

Vom 31. März 1884 an dürfen die in den Kassen der obbenannten Banken befindlichen und ihnen eingehenden eigenen Noten nicht mehr ausgegeben werden.

Bern, den 18. März 1884.

Eidg. Finanzdepartement.

Retrait des billets de banques dont l'emission est supprimée.

(Décision du conseil fédéral du 17 mars 1884.)

En vertu de l'art. 52 de la loi fédérale sur l'émission et le remboursement des billets de banque du 8 mars 1881, tous les billets des banques ci-dessous désignées, qui ont renoncé à leur émission, sont par la présente appelés au retrait, savoir les billets:

de la Banque à Glaris,
» l'ancienne Banque cantonale Neuchâteloise en liquidation,
» la Caisse hypothécaire du canton de Fribourg,
» » Banque des Grisons,
» » Caisse de prêts à Glaris,
» » Banque fédérale,
» » Banque populaire de la Broye.

Les porteurs de ces billets sont invités à les présenter au remboursement aux caisses des banques qui les ont émis.

A partir du 31 mars 1884 les billets qui se trouvent dans les caisses des banques indiquées ci-dessus, ainsi que ceux qui leur rentreront ne doivent plus être remis en circulation.

Berne, le 18 mars 1884.

Département fédéral des finances.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Schweizerischer Zolltarif (Verhandlungen des Ständerathes vom 17., 18. und 19. März 1884).

Kategorie IX. B. Eisen. Bei 3. c. *Walzdraht in Ringen*, roh, wurde beigefügt: «über 5 mm und unter 11 mm Dicke» und der Zoll von Fr. 1 auf Fr. 1. 20 erhöht (Nationalrath 60 Ct.). Dies hat zur Folge, daß der Walzdraht von 5 mm oder weniger, sowie derjenige von 11 mm oder mehr, unter die Position 3. b. zu Fr. 1. 50 fällt.

Kategorie XI. Nahrungs- und Genußmittel. 7. a. *Fische, frische:* der Zoll wurde von Fr. 2. 50 auf 1. 50 ermäßigt; 9. f. *Südfrüchte:* die Trennung dieser Position nach Beschluß des Nationalrathes wurde wieder aufgenommen, nämlich: 1) Weinbeeren und Rosinen 12 Fr.; 2) andere Südfrüchte 10 Fr.

10. c. *Gemüse, konservirt*, ist an die Kommission zurückgewiesen, behufs Prüfung eines Antrages von Herrn Tschudi, dahin gehend, daß die in Wasser konservirten Erbsen und Bohnen, ohne Unterschied des Gewichts der Gefäße, zu 7 Fr. per q zuzulassen seien.

Ein Antrag von Herrn Hildebrand auf Gewährung von Rückzöllen für Zucker, der zur Fabrikation kondensirter Milch Verwendung findet, wurde abgewiesen.

Tarif des péages fédéraux. (Délibérations du conseil des Etats dans ses séances des 17, 18 et 19 mars 1884.)

Catégorie IX. B. Fers. Il est ajouté à *3 c. Fer à filer en torches, brut:* «de plus de 5 mm et de moins de 11 mm d'épaisseur». En outre le droit est porté de 1 fr. à fr. 1. 20 (conseil national 60 cts.). Ensuite de cette décision le fer à filer de 5 mm et moins, ainsi que celui de 11 mm et plus, rentrent dans la position 3 b à fr. 1. 50.

Catégorie XI. Comestibles, boissons, tabacs. *7 a. Poissons frais:* Le droit est réduit de fr. 2. 50 à fr. 1. 50. *9 f. Fruits du midi:* La distinction adoptée par le conseil national est rétablie, savoir: 1° raisins secs et de Corinthe 12 fr; 2° autres fruits du midi 10 fr. *10 c. Légumes conservés:* Cette rubrique est renvoyée à la commission pour examen d'une proposition de M. Tschudi qui propose d'admettre les pois et les haricots conservés à l'eau au droit de 7 fr., quelle que soit la contenance des vases. Le conseil repousse une proposition de M. Hildebrand tendant à l'introduction de drawbacks sur les sucres ayant servi à la fabrication du lait condensé.

Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag mit Salvador. Der Nationalrath hat am 15. ds. Mts. diesen Vertrag ratifizirt. Die berichterstattende Kommission hatte einstimmig Genehmigung beantragt und grundsätzliche Einwendungen wurden gegen den Vertrag von keiner Seite erhoben.

Traité d'amitié, d'établissement et de commerce avec la république de Salvador. Ce traité a été ratifié le 15 de ce mois par le conseil national, sur la proposition unanime de la commission nommée pour son examen. Il n'y a pas eu d'opposition de principe contre le traité.

Gewerbliche Enquête. Der Nationalrath erledigte dieses Traktandum in seiner Sitzung vom 18. ds. Mts. und hat dem Bundesbeschluß folgenden Wortlaut gegeben:

Art. 1. Zur Förderung der gewerblichen und industrielleu Berufsbildung leistet der Bund an diejenigen Anstalten, welche zum Zwecke jener Bildung errichtet sind, oder errichtet werden, Beiträge aus der Bundeskasse.

Wenn eine Anstalt noch andere als diese Berufsbildung, z. B. die allgemeine Bildung, zum Ziele hat, so wird der Beitrag des Bundes nur für erstere ausgerichtet.

Art. 2. Als Anstalten für die gewerbliche und industrielle Fortbildung sind zu betrachten: Die Industrie- und Gewerbemuseen (Modellsammlungen, Lehrmittelsammlungen), die gewerblichen und industriellen Fortbildungsanstalten, die Kunst- und Fachschulen, sowie die Handwerkerschulen.

Art. 3. Der Bund kann auch an die Kosten von Wandervorträgen und an die Honorirung von Preisaufgaben über die gewerbliche und industrielle Bildung Beiträge leisten.

Art. 4. Die Beiträge des Bundes belaufen sich je nach dem Ermessen des Bundesrathes bis auf die Hälfte der Summe, welche jährlich von den Kantonen, Gemeinden und Korporationen aufgebracht wird.

Art. 5. Der Bundesrath wird sich von den Kantonsregierungen über die im Art. 4 erwähnten Summen für das bezeichnete Bildungswesen nähere Auskunft geben lassen; er nimmt Einsicht von den Leistungen der Anstalten und läßt sich die Lehrprogramme, Berichte und Prüfungsresultate vorlegen.

Bei der Festsetzung des Bundesbeitrages ist darauf Rücksicht zu nehmen, ob an einer Anstalt Lehrer für den gewerblichen Berufsunterricht herangebildet werden. Insbesondere ist auf die Heranbildung von Zeichnungslehrern für Handwerker- und Fortbildungsschulen Bedacht zu nehmen.

Der Bundesrath betheiligt sich in gleicher Weise an den Kosten der weitern Ausbildung von Lehramtskandidaten im Auslande.

Art. 6. Der Bundesrath wird mit den Kantonsregierungen über die Bedingungen der Mitwirkung des Bundes bei der gewerblichen und industriellen Bildung unterhandeln und mit denselben das Nähere festsetzen.

Art. 7. Die Beiträge des Bundes dürfen keine Verminderung der bisherigen Leistungen der Kantone, Gemeinden und Korporationen zur Folge haben, sie sollen vielmehr dieselben zu vermehrten Leistungen auf dem Gebiete der gewerblichen und industriellen Bildung veranlassen.

Art. 8. In das Budget des Bundes wird ein jährlicher Kredit von 150,000 Fr. für die Unterstützung der gewerblichen und industriellen Bildung aufgenommen. Dieser

Kredit kann erhöht werden, wenn das Bedürfniß hiefür sich fühlbar macht und wenn die finanzielle Lage des Bundes es erlaubt.

Für 1884 wird dem Bundesrath zu diesem Zweck als Nachtragskredit eine Summe von 100,000 Fr. zur Verfügung gestellt.

Art. 9. Der Bundesrath ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Beschlusses zu veranstalten und den Zeitpunkt des Inkrafttretens desselben festzusetzen.

Im Fernern genehmigte der Rath folgendes, in der Hauptsache von der Kommission gestellte Postulat:

„Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen und Bericht und Antrag zu bringen, ob nicht die gesetzliche Regulirung der Verhältnisse zwischen Meister und Lehrling, und zwischen Meister und Geselle stattfinden soll."

Bei Art. 8 des Bundesbeschlusses hatte Herr Geigy-Merian 200,000 Fr. anstatt 150,000 Fr. beantragt. Der Antrag blieb jedoch in Minderheit, nachdem Herr Bundesrath Droz ausgeführt hatte, daß dieser Vorschlag viel weiter führen würde, als der Bundesrath beabsichtigt habe. Der Bund habe keine konstitutionelle Pflicht, zu Gunsten des gewerblichen Bildungswesens einzutreten und man müsse sich davor hüten, durch Ausgaben, die man sich ohne konstitutionelle Nöthigung aufgeladen, die Erfüllung konstitutioneller Pflichten zu kompromittiren. Allerdings sei die finanzielle Lage des Bundes gegenwärtig keine ungünstige, allein wie lange sie so bleiben werde, könne man nicht wissen; auch angesichts der Konsequenzen, welche der Beschluß für die analoge Behandlung der Landwirthschaft haben werde, müsse man vor allzu weitgehenden Schlußnahmen warnen.

Konsulatswesen der Schweiz. Die nationalräthliche Kommission zur Prüfung der bundesräthlichen Botschaft betreffend die gewerbliche Enquête schreibt in ihrem Bericht: «Vor dem (in Eingaben) empfohlenen System der Berufskonsuln möchten wir warnen; denn erstens wäre dasselbe mit sehr großen Kosten verbunden und zweitens hegen wir bedeutende Zweifel, ob dasselbe zu unseren Verhältnissen passen würde.

«Nicht nur bedarf es einer wohl organisirten, langen, praktischen Schule, um solche Konsuln heranzubilden und ist es fraglich, ob bei uns das richtige Material dafür sich fände, sondern wir bezweifeln auch höchlich, ob solche Berufskonsuln unserm Handel bessere Dienste leisten würden, als unsere jetzigen Handelskonsuln, welche größtentheils durch ihre eigenen Geschäfte viel genauer mit den Bedürfnissen der Länder, in denen sie wohnen, vertraut sind.

«Große Staaten, welche mehr auf die politischen Beziehungen mit dem Auslande ihr Augenmerk lenken müssen, mögen es nöthig erachten, Vertreter zu haben, die namentlich in dieser Beziehung zu ihrer vollen Verfügung stehen. Wir sind nicht im gleichen Falle. Was wir von unsern Konsuln verlangen, sind, nächst der Hülfeleistung an Landsleute durch Rath und That, wenn sie darum angesprochen werden, möglichst zuverlässige Berichte über die Handelsbeziehungen ihrer Konsularkreise, über deren Bedürfnisse an Artikeln, die wir dahin ausführen könnten und diesbezügliche Räthe. Diese Auskunft kann aber ein Konsul, der selbst Kaufmann ist, sicherlich gründlicher ertheilen, als ein solcher, der ganz auf Mittheilungen Anderer angewiesen ist. Wir geben zu, daß bis vor Kurzem unsere Konsularberichte von keinem sehr großen Werth oder Nutzen waren; in neuester Zeit sind sie aber entschieden werthvoller geworden, und wenn fortgefahren wird, durch Instruktionen dahin zu wirken, daß in diesen Berichten besonders diejenigen Punkte näher beleuchtet werden, welche für unsern Exporthandel das meiste Interesse haben, und wenn für die zweckmäßigste Veröffentlichung noch ein Mehreres geschieht, so halten wir das bisherige System als das für uns zweckmäßigste. Wir möchten auch hier vor schablonenhaften Vorschriften, wie sie z. B. durch eine Centralstelle ausgearbeitet würden, warnen und setzen großen Werth auf die persönliche Initiative und Eigenart unserer Konsuln. Dagegen geben auch wir dem Wunsche Ausdruck, daß bei Besetzung der Konsulate sorgfältig vorgegangen werden möchte und neue Konsuln nur nach genauest eingeholten Informationen ernannt werden sollten.»

Consulats suisses. La commission chargée de préaviser sur le message du conseil fédéral concernant l'enquête industrielle, s'exprime comme suit au sujet des consulats suisses: «Nous ne saurions recommander le système prôné des consuls de carrière; en effet, d'une part il entrainerait des frais très-considérables, et de l'autre nous doutons fort qu'il s'adaptât à nos conditions.

«Non seulement il faut une école bien organisée, longue et pratique pour former des consuls de ce genre — et l'on peut se demander si l'on trouverait chez nous des éléments suffisants — mais encore nous doutons beaucoup que des consuls de carrière rendent à notre commerce de meilleurs services que nos consuls de commerce actuels, qui en grande majorité sont bien mieux familiarisés, par leurs propres affaires, avec les besoins du pays dans lequel ils habitent.

«Les grands états, qui doivent surtout diriger leur attention sur les relations politiques à l'étrangér, peuvent éprouver le besoin d'avoir des agents qui soient, principalement sous ce rapport, à leur entière disposition. Nous ne sommes pas dans le même cas. Ce que nous exigeons de nos consuls, ce sont, outre l'appui de leurs conseils et de leurs actes vis-à-vis de leurs concitoyens, lorsqu'ils en sont requis, des rapports aussi exacts que possible sur les relations commerciales de leur arrondissement consulaire, sur les besoins du pays en articles que nous pouvons y importer, ainsi que des conseils sur la matière. Or, un consul qui est lui-même négociant peut donner bien plus sûrement ces renseignements que celui qui est entièrement obligé de s'en rapporter à d'autres personnes. Nous reconnaissons que, jusqu'à ces derniers temps, les rapports de nos consuls n'ont eu ni une grande valeur ni une utilité sérieuse; mais ils ont décidément gagné depuis quelque temps, et, si l'on continue, au moyen d'instructions, à chercher à obtenir que ces rapports traitent tout spécialement les points qui ont le plus d'intérêt pour notre commerce d'exportation, si l'on fait plus encore pour une publication convenable de ces rapports, nous estimons que le système actuel est le plus pratique. Nous désirons prémunir, aussi dans ce domaine, contre l'adoption de prescriptions stéréotypées, telles qu'elles ne manqueraient pas d'être élaborées par un bureau central, et nous attachons un grand prix à l'initiative personnelle et à l'individualité de nos consuls. En revanche, nous exprimons le voeu que, lors de la nomination des consuls, on procède avec beaucoup de prévoyance et qu'on n'en élise de nouveaux qu'après les informations les plus minutieuses.»

Exposition agricole à Amsterdam. (V. nº 51, Ier année, de c. feuille.) Les délais d'inscription pour la participation à cette exposition ont été étendus, à savoir: pour les divisions I à IV (chevaux, race bovine, moutons, porcs) jusqu'au 15 juin, et pour les divisions V à VIII (lait, beurre, fromage, machines et ustensiles, objets auxiliaires pour l'enseignement agricole, apiculture) jusqu'au 1er mai prochain.

Importations et exportations des soieries en Italie.

(D'après le tableau de la *Direzione generale delle Gabelle.*)

Pendant les années

	Importations 1883	Importations 1882	Exportations 1883	Exportations 1882
	Mille fr.		Mille fr.	
Velours de soie	2,998	1,542	489	850
Tissus de soie et lustrine	3,271	3,541	2,450	2,759
Tissus de soie non dénommés	3,403	3,351	10,233	9,556
Tissus de bourre de soie	2,045	2,311	82	31
Tissus de soie ou de bourre de soie mélangée	8,795	8,877	140	173
Tissus ordinaires de déchets de soie	242	484	31	4
Dentelles et tulles de soie unis	589	355	9	12
Dentelles et tulles de soie façonnés	5,785	3,643	11	100
— mélangés d'or et d'argent	348	212	88	167
Boutons recouverts de soie	10	17	1	2
— mélangés d'autres matières	4	15	—	
Confections	6,731	4,879	275	642
Totaux	34,221	29,227	13,809	14,296

Situation de la Banque de France.

	6 mars fr.	13 mars fr.		6 mars fr.	13 mars fr.
Encaisse métallº	1,994,186,140	1,994,387,436	Circulation		
Portefeuille	1,122,590,160	1,100,317,248	de billets	2,948,830,320	2,944,515,020
Avances sur nantissement	322,671,817	314,700,608			

Situation de la Banque d'Angleterre.

	6 mars £	13 mars £		6 mars £	13 mars £
Encaisse métallº	22,749,926	23,633,172	Billets émis	37,480,335	38,332,805
Réserve de billets	12,908,365	14,058,790	Dépôts publics	12,035,131	12,060,834
Effets et avances	26,735,552	25,514,557	Dépôts particuliers	23,617,872	22,551,690
Valeurs publiques	13,453,063	12,453,063			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	6 mars fr.	13 mars fr.		6 mars fr.	13 mars fr.
Encaisse métallique	101,409,716	100,244,993	Circulation	342,488,100	344,242,960
Portefeuille	277,241,633	270,450,141	Comptes courants	69,791,145	60,570,259

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aargauische Bank in Aarau.

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre,

Freitag den 21. März 1884, Nachmittags 3 Uhr,

im Banklokal.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht und Rechnungsablage für das Jahr 1883.
2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes am Platze des verstorbenen Herrn Ed. Suter-Imhoof.
3) Wahl der Censoren-Kommission pro 1884.
4) Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten werden bei Beginn der Versammlung ausgetheilt.

Aarau, 5. März 1884.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Bankpräsident:
Haberstich.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Aargauische Kreditanstalt.

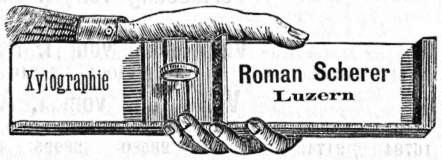
Der **Coupon Nr. 16** unserer Aktien wird vom **1. April 1884** hinweg mit **Fr. 25.** — ausbezahlt:

In **Aarau** an unserer Kasse,
» **Basel** bei der Tit. **Eidg. Bank,**
» **Winterthur** » » » **Bank in Winterthur,**
» **Zürich** » » » **Schweiz. Kreditanstalt.**

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen, welche an obigen Stellen zu beziehen sind.

Aarau, den 15. März 1884.

Der Direktor:
J. J. Pfau.



liefert alle xylographischen Arbeiten prompt, schön und billigst.

5% Anlehen
der
vorm. Schweizerischen Nationalbahn
von 9 Millionen Franken.

Rückzahlung des Restbetrages von 5,030,640 Franken.

Die Finanzdirektion des Kantons Aargau
im Auftrag und mit Ermächtigung des aargauischen Regierungsrathes, welcher durch Bundesbeschluß vom 21. Dezember 1883 mit der Liquidation der Nationalbahnschuld beauftragt ist, erläßt anmit folgende

Bekanntmachung.

1) Die Gläubiger des durch die politische Gemeinde Winterthur und die Einwohnergemeinden Baden, Lenzburg und Zofingen garantirten Anlehens der Schweizerischen Nationalbahn von 9 Millionen Franken, d. d. 13. Februar 1875 und 1. Mai 1876 werden andurch aufgefordert, ihre Titel während der Zeit **vom 25. April bis 1. Mai 1884** bei der **Aargauischen Bank in Aarau,** oder bei einer der im Titel genannten übrigen Zahlstellen — Tit. **Bank in Winterthur,** Tit. **Eidg. Bank in Bern** und deren Comptoirs und Tit. **Bank für Elsass-Lothringen in Strassburg** und deren Filialen — zur **Rückzahlung** zu präsentiren.
2) Die Titel sind im Begleite gehöriger **Bordereaux** — zu welchen Formulare bei den Zahlstellen zu beziehen sind — und mit **sämmtlichen** Coupons per 1. Mai 1882 und folgende einzuliefern.
3) Die Obligationen gelangen in folgenden Beträgen zur Rückzahlung:

a. **Titel von 1000 Franken:**

Kapitalsaldo nach Abzug der Konkursdividende	von 8,2 %	Fr. 918. -
Zinse zu 5 % per 1. Mai 1882, 1883 und 1884 à Fr. 45. 90	»	137. 70
	mit	Fr. 1055. 70

b. **Titel von 500 Franken,** nach analoger Berechnung mit Fr. 527. 85

c. **Titel von 5000 Franken,** nach analoger Berechnung mit Fr. 5278. 50

4) **Mit 1. Mai 1884 hört die Verzinsung dieses Anlehens auf.**
5) Die Rückzahlung wird nur auf solchen Obligationen geleistet, auf welchen die Akonto-Zahlungen aus der Konkursmasse der Nationalbahn von 7,4 % und 0,8 % durch Abstempelung gehörig bescheinigt sind. Titel, auf denen diese Konkursdividenden noch nicht erhoben sein sollten, sind zum Bezuge der letztern vorerst der Tit. Bank in Winterthur zu präsentiren.
6) **Nach** dem 1. Mai 1884 findet die Rückzahlung der bis dahin nicht präsentirten Obligationen **nur noch an der Kasse der Aargauischen Bank in Aarau** und **ohne** Vergütung eines Bruchzinses statt, spätere anderweitige Verfügungen außerdem vorbehalten.
7) Auswärtigen Gläubigern, welche ihre Titel an die Zahlstellen per Post einsenden, wird auch der Gegenwerth auf ihre Gefahr und Kosten per Post übermittelt und zwar unter voller Werthdeklaration.
8) Alle Sendungen an die Zahlstellen haben **franko** zu geschehen.

Aarau, den 11. März 1884.

3 Der Finanzdirektor des Kantons Aargau:
Fischer.

Bank für Graubünden.
Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, 29. März 1884, Nachmittags 3 Uhr
im Hôtel Lukmanier in Chur.

Tagesordnung.

1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1883 nebst bezüglichem Bericht.
2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3) Festsetzung der Dividende pro 1883.
4) Ersatz- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrath.

Bezüglich der **Stimmberechtigung** wird auf die Art. 12 und 13 der Statuten verwiesen.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 29. ds., Mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank ausgegeben, wo auch vom 20. ds. an der **Geschäftsbericht** pro 1883 bezogen werden kann.

Chur, den 12. März 1884.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
J. Schmid.

(H 188 Ch)

Société Générale Immobilière
de
travaux d'utilité publique et agricole
à Rome.

Aktien-Kapital	**nominell**	**Lire**	**50,000,000**
»	**emittirt**	»	**25,000,000**
»	**einbezahlt**	»	**12,650,000**

VII. Verloosung von Obligationen.
Nummern-Verzeichniss

von 286 Obligationen dieser Gesellschaft, am 1. Februar 1884 ausgeloost, rückzahlbar mit Lire 500, am Sitz der Italienischen Nationalbank und ihren Succursalen, sowie bei der

Basler Depositen-Bank in Basel

per 1. April 1884, von welchem Datum an deren Verzinsung aufhört.

133	6499	11808	17727	23355	28395	32343	36971	41818	48603	54010	57759	63806
164	6878	11864	17907	23996	28589	32427	37041	42080	48808	54245	57900	63853
218	7615	11967	18224	24403	28685	32772	37596	42618	48995	54434	57925	63884
654	7764	12410	18489	25399	28952	32887	37671	42750	49043	54612	58009	64176
765	7810	12475	19556	25444	28967	32983	37818	42843	49135	54722	58173	64384
829	8187	12672	19735	25542	29341	33516	38157	43301	49458	54906	58360	64447
1654	8444	12772	20135	25548	29355	33974	38162	43356	50073	55403	58395	64451
1709	8544	12962	20318	25584	29356	34541	38203	44169	50194	55449	59528	64607
1972	8628	13630	20328	25968	29358	34565	38810	44755	50359	55683	60045	64618
2226	8755	14119	20614	26009	29574	34566	38945	44859	50518	55756	60056	64819
2336	9360	14307	20655	26092	30156	34606	39082	44910	50652	55865	60599	65154
3308	9705	14359	20663	26230	30171	34925	39511	45158	50715	56062	60897	65570
3312	9715	14876	20873	26357	30244	35048	39901	45554	50804	56149	61014	65607
3469	9764	14965	21121	26547	30670	35223	40019	46049	50942	56270	61060	65896
3898	10161	15414	21358	27164	30940	35398	40148	46945	50958	56315	61302	66628
4031	10568	15452	21791	27259	31030	35443	40362	46998	51267	56392	61434	66736
4051	10812	15660	21829	27277	31338	35447	40389	47763	51293	56470	61835	66998
4085	11078	16174	22242	27302	31388	35470	40732	47793	51324	56605	61873	67007
4248	11181	16219	22307	27401	31440	35610	40760	47803	51525	56618	62996	67081
4796	11336	16369	22308	27723	31457	35716	41060	48171	51752	56634	63277	67183
5515	11534	16522	22642	28207	31506	36454	41506	48374	53182	56847	63421	67803
5601	11540	16611	22899	28372	31954	36889	41765	48528	53819	57326	63713	67929

In früheren Ziehungen ausgelooste Obligationen, die noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden sind und deren Verzinsung seit dem resp. Rückzahlungsdatum aufgehört hat.

Verloosung vom 1. Februar 1882.

20982.

Verloosung vom 1. Februar 1883.

5696 6143 6292 7455 16137 21064 21316 21512 22466 24434 30838 43906

Verloosung vom 1. August 1883.

4365 4408 5597 5964 7688 7815 8405 15271 15349 15765 16691
16707 16784 21743 21905 28580 28995 30544 42805 42885 47200 47445

Rom, 1. Februar 1884. (H 597 Q) 2

Advokatur und Inkasso.

Der Unterzeichnete bringt dem Tit. Publikum zur Kenntniß, daß er in **Grünen** bei Sumiswald ein

Advokatur- und Geschäftsbureau

eröffnet hat, und es empfiehlt sich derselbe für alle einschlagenden Berufsarbeiten, namentlich auch dem Tit. Handelsstande zur Besorgung von Inkassi, bestens unter Zusicherung prompter und gewissenhafter Geschäftsbesorgung.

Grünen, 13. März 1884. 2
E. Schwammberger, Fürsprecher.

SIGD DE BLONAY

3 **avocat** (H322L)
37, Grand'Rue
Morges.

Unterricht in kaufm. Buchführung ertheilt auf schriftl. Wege **W. Büchli,** Buchhalter in **Luzern.** Man verlange Prospekt und Zeugnisse. 6

Agence commerciale
P.-E. JACOT
Hôtel-de-Ville, Locle.

Agence spéciale de renseignements sur le canton de Neuchâtel. Commission. Contentieux. Recouvrements simples et juridiques. 0

R. Bürgi, Rechtsagent in **Rheinfelden.** Z 1087 K
Incasso, Agenturen, Vertretungen, Commissionen

Für Zwirnereien.

Wegen Platzmangel sind zu verkaufen: **Zwei Zwirnmaschinen** à 300 Spindeln, Flügelsystem, mit **Doppel-Tambour.** Dieselben sind solid gebaut, ausgezeichnet erhalten und können gegen **Baarzahlung sehr billig abgegeben werden.**

Offerten unter Chiffre H 974 Z an die Annoncen-Expedition *Haasenstein & Vogler* in *Zürich.* 3

Kursblatt
der
Berner Bankvereinigung
erscheint jeden Montag und Donnerstag
Preis jährlich Fr. 4.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne